

**Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses (Sondersitzung) am 28.12.2004**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Stadthaus, Multifunktionsraum (E 070), Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Haack, Thomas Dr.	SPD
Janew, Marleen	PDS
Lange, Andreas	CDU
Priesemann, Christoph	FDP
Rudolf, Gert	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige
Bürger	
Strauß, Manfred	BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN	
Wilke, Wolfgang	CDU

stellvertretende Mitglieder

Sembritzki, Erika	PDS
-------------------	-----

Verwaltung

Buck, Holger
Junghans, Hermann
Schlick, Stefan
Schmülling, Wolfgang
Seifert, Heike

Gäste

Leppin, Patricia	Unabhängige
------------------	-------------

Bürger
Szymik, Jan
Bürger

Unabhängige

Brill, Peter

PDS

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Edeltraud Corinth

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Information zur Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) in der Landeshauptstadt Schwerin

3. Sonstiges

- 3.1. Akteneinsicht Bauunterlagen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Claussen, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Gäste, Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Einberufung der Sondersitzung ist auf Antrag der Fraktionen Unabhängige Bürger und PDS erfolgt und die SPD Fraktion hatte um eine Information bis spätestens 31.12.2004 gebeten

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vorliegende Tagesordnung ist bestätigt.

zu 2 Information zur Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) in der Landeshauptstadt Schwerin

Herr Junghans gibt Erläuterungen zum derzeitigen Sachstand. In der anschließenden Debatte wird erkennbar, dass für das Vorgehen der Verwaltung zumindest ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses hätte herbeigeführt werden müssen. Die vorgesehene Erhöhung bei der Ki-ta gGmbH um fast 20 % und den freien Trägern um 13 % kann nicht akzeptiert werden.

Auch wird die schlechte Information der Gremien kritisiert.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass die Öffentlichkeitsarbeit nicht als gut für diesen Sachverhalt zu werten ist.

Eine Anhebung der Gebühren sei jedoch unumgänglich auf Grund der neuen Gesetzeslage.

Mit den Trägern sind Gespräche vorgesehen und den Fraktionen wird angeboten, sich an diesen zu beteiligen.

Die Zeitschiene für die Gespräche ist der 13.01. bis 18. 01.2005.

Herr Junghans bittet die Fraktionen um namentliche Benennung der Vertreter, die an den Gesprächen beteiligt sein werden.

Herr Böttger bittet, im Aufsichtsrat der Ki-ta gGmbH den Sachverhalt zur Anhebung der Gebühren zu thematisieren.

Beschluss:

Zur Abstimmung kommt nachstehender Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger: Bis zur Verabschiedung einer Satzung gilt die Übergangslösung vom 01.08.2004 (Regelkosten plus 2 %) weiter fort und für die Ki-ta gGmbH ist diese auch in Anwendung zu bringen.

Protokollnotiz:

Die Verwaltung erklärt, dass dieses nicht durchsetzbar ist.

Frau Schwesig gibt zu Protokoll:

Die Fraktion der SPD fordert den Oberbürgermeister auf, mit den freien Trägern Gespräche zu führen mit dem Ziel, die bisherigen Absprachen zurückzunehmen, da es für die zwischenzeitlich getroffene Regelung, die die Stadt eigenmächtig getroffen hat, keine politische Mehrheit gibt.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung zum Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

015/HA/0173/2004

zu 3 Sonstiges

zu 3.1 Akteneinsicht Bauunterlagen

Herr Steinmüller bittet, zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses um
Einsichtnahme in die Bauunterlagen zur geplanten Investition (Stichstraße
Waisenhaus). Es soll sich um eine geplante Investition für das Jahr 2005
handeln, wo auch Fördermittel bereitgestellt werden.

Wiedervorlage im Hauptausschuss 04. Januar 2005

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Ausschussvorsitzende/r

gez. Edeltraud Corinth

Protokollführer